

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1889

109 (21.4.1889) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 109. Drittes Blatt.

Sonntag den 21. April

1889.

Bekanntmachung.

Nr. 6205. Der Major a. D. Ernst Blum hier ist mit Beschluß des Großh. Amtsgerichts Karlsruhe vom 6. d. Mts. Nr. 11254 wegen Gemüthschwäche im Sinne des R.N.S. 489 entmündigt und dieser Beschluß heute der Obervormundschaftsbehörde mitgeteilt worden.

Karlsruhe, den 16. April 1889.

Großh. Amtsgericht Abt. V.

C. Reutti.

Öffentliche Aufforderung.

In den Monaten Mai und Juni d. J. ist eine größere Anzahl von Mannschaften ohne Verpflegung hier einzuquartieren, welche, wenn thunlich in Mietquartieren untergebracht werden sollen.

Es werden daher alle Diejenigen ersucht, welche gegen entsprechende Vergütung einem oder mehreren Soldaten für die diesseits näher zu bestimmende Zeitdauer Quartier geben wollen, die betreffenden Räumlichkeiten, die mit den erforderlichen Einrichtungsgegenständen, als: Betten u. s. w. versehen sein müssen, bis zum 24. ds. Mts. auf dem Einquartierungsbüreau (Rathaus, südl. Flügel, 1. Stock, Zimmer Nr. 25, Eingang von der Hebelstraße) anzumelden und den Mietpreis pro Mann und Tag zu bezeichnen.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Der Stadtrat.

Schneiler.

G. Beck.

Dankagung.

Allen jenen, welche sich durch Mitwirkung bei der am Charfreitag zu Gunsten der Hoftheater-Pensions-Anstalt stattgehabten Musik-Aufführung in der Festhalle in uneigennützigster Weise um dieses Unternehmen verdient gemacht haben, sagt die Kommission des Hoftheater-Pensionsfonds ihren herzlichsten Dank.

21. Jungfrauen-Verein zur Gustav-Adolf-Stiftung.

Die nächste Versammlung ist nicht am letzten Mittwoch im April (24. April) sondern am 1. Mai d. J.

K. W. Doll.

31.

Gewerbeschule.

Das neue Schuljahr beginnt Mittwoch den 1. Mai. Neueintretende haben sich, mit einem Zeugnis der zuletzt besuchten Schule versehen, am gleichen Tage zwischen 7 und 10 Uhr früh persönlich anzumelden. Die Aufnahmeprüfung findet Abends 6 1/2 Uhr statt. Die Schüler der II. und III. Klasse versammeln sich zur Bildung der Abtheilungen Donnerstag früh um 6 Uhr.

Autretende müssen eine schriftliche, zum Zeichen des Einverständnisses vom Lehrmeister unterzeichnete Erklärung einreichen und sind verpflichtet, das Schulgeld bis zum 1. Monatstage nach dem Einlaufs-Datum dieser Erklärung zu entrichten (§. 10 d. Sch.-G.-D.). Das Schulgeld wird halbjährig mit 3 Mark voranbezahlt. Für Zahlung desselben haben sich nach §. 6 d. Sch.-G.-D. die Lehrmeister unterschrieben zu verbürgen.

Gesuche um Schulgeldbefreiung sind sofort nach der Aufnahme, jedenfalls vor dem 10. Oktober, schriftlich einzureichen. Die Befreiung ist jedoch nur für ein Schuljahr wirksam und muß in jedem folgenden Jahre wiederholt nachgesucht werden. Die Genehmigung hängt in diesem Falle von Fleiß und Wohlverhalten des Besuchers ab.

Da mit aller Strenge auf regelmäßigen Schulbesuch gehalten wird, so ist es rathsam, schon bei Abschluß des Lehrvertrages durch Aufnahme einer bezüglichen Bestimmung in denselben auf diese unerlässliche Forderung der Schule Bedacht zu nehmen. Schüler, welche an der vom Gewerbeverein alljährlich veranstalteten Preis- und Diplom-Konkurrenz Theil nehmen, sind von der Ableistung der theoretischen Prüfung befreit, sobald sie durch Abgangszugnis den dreijährigen Besuch der Gewerbeschule nachweisen.

Schulprospekte, Jahresberichte und Auskunft über Lehrverträge u. dgl. stehen jederzeit gerne zu Diensten.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Der Gewerbeschulvorstand.

Steigerungs-Ankündigung.

31. Aus dem Nachlaß der Privatier Isak Geismar Ehefrau, Pauline geborene Feist dahier, wird das

in der Fasanenstraße dahier unter Nr. 42 (früher Querstraße 32), einerseits neben Schreiner Meyer sen., andererseits neben Wurfiler Karl und Heinrich Hensel gelegene zweistöckige Wohnhaus nebst Hintergebäude sammt aller liegenschaftlicher Zugehör, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 8000 M.

am Montag den 29. April l. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 187 dahier, einer nochmaligen öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot ertheilt wird.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inwischen im Geschäftszimmer des unterzeichneten Notars, Kaiserstraße 187 dahier, eingesehen werden.

Karlsruhe, den 17. April 1889.

Großh. Notar.

Ott.

Versteigerung.

Mittwoch den 21. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, werden in der Garnisonbäckerei eine Partie Roggenkete, Fußmehl, Roggen- und Hafersegeloff, sowie verschiedene unbrauchbare Magazin-geräthe meistbietend gegen sofortige Barzahlung versteigert.

Königliches Proviant-Amt Karlsruhe.

Öffentliche Versteigerung.

Dienstag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Röhlingerstraße 44 1 Eßbrennere, 1 Kommode, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachtsche, 1 Kanapee, 1 Stagedre, 2 Spiegel, 1 Stehpult, 3 Rohrstühle und 2 Kleiderrechen, gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 20. April 1889.

Reu, Gerichtsvollzieher.

Öffentliche Versteigerungen.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am

Dienstag den 23. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Röhlingerstraße 44 hier:

2 Kommoden, 3 Tische, 2 Waschtische, 2 Spiegel, 1 Kanapee, 1 Schrank, 2 Bilder

öffentlich gegen baare Zahlung.

Karlsruhe, den 19. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Im Vollstreckungswege versteigere ich am Mittwoch den 24. April, Nachmittags 2 Uhr, im Pfandlokal Röhlingerstraße 44:

7 Pferde, mehrere Britischen-, Schutt- und Kastenwagen, 1 Nähmaschine, 1 Futterstreichmaschine, ca. 12 Centner Heu, 1 Kuh, 50 Centner Steinkohlen, 2 Schweine

öffentlich gegen baare Zahlung.

Karlsruhe, den 19. April 1889.

Hönninger, Gerichtsvollzieher.

Pfänder-Versteigerung.

Donnerstag den 16. Mai d. J. versteigere ich im Steigerungslokal des Herrn Hirschmann, Röhlingerstraße 29, die über 6 Monate verfallenen Pfänder von Buch III von Nr. 3700 bis 5300, als: Herren- und Frauenkleider, Wehzeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, Schuhe, Sitteln und eine Zither.

Karl Danubacher, Pfandleiher.

Röhlingerstraße 27.

Daglanden.

Fahrniß-Versteigerung.

In dem Hause des verstorbenen Johannes Danenmeyer II. in Daglanden werden am

Dienstag den 23. April 1889,

Vormittags 9 Uhr beginnend,

der Erbtheilung wegen nachgenannte Fahrnißgegenstände öffentlich versteigert, als:

2 Kühe, 1 Rind, Heu und Stroh, Bettwerk, Faß- und Bandgeschirr und sonstiger Hausrath, gegen gleich baare Bezahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Daglanden, den 17. April 1889.

Bürgermeisteramt.

Bürgermeister Pferrer.

W. Schwall.

Blankenloch.

Holzversteigerung.

Die Gemeinde Blankenloch läßt am Dienstag den 23. d. Mts. folgende Holzgattungen auf Vorfrist öffentlich versteigern:

- 82 Stämme Eichen, Bau-, Nutz- und Wagnerholz, darunter Stämme bis 1 1/2 Festmeter;
- 56 Stk eichenes und buchenes Prügelholz;
- 1450 Stk gemischte Wellen, sowie 80 Stk eichene Stumpfen.

Die Zusammenkunft ist im Lachwald am Bächiger Parkthor, auf dem Hagsfelder-Blankenlocher Weg, Vormittags 9 Uhr.

Blankenloch, den 18. April 1889.

Bürgermeister Dörflinger.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 23 (Ludwigsplatz) ist eine freundliche Wohnung von 5 Zimmern, Küche

nebst Zugehör an eine stille Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Laden.

* Augartenstraße 34 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, auf die Straße gehend, und eine Mansarde mit Keller sammt allem Zugehör sowie Glasabschluß auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofstraße 30 ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 75 ist im 2. Stock eine Wohnung mit Wasserleitung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall, auf 23. April zu vermieten.

* Kaiserstraße 99 sind sogleich oder per 23. Juli verschiedene, elegante Wohnungen von je 5 Zimmern zu billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Karl Frey**, Hoflieferant.

* 21. Kaiser-Allee 9, Ecke der Lessingstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, von beiden Seiten ohne Vis-à-vis, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen von 10-2 Uhr. Näheres parterre.

* Lessingstraße 33 ist eine Mansardenwohnung mit Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Seitenbau im 2. Stock. **Rüppurrerstraße 96** sind auf 23. Juli einige Wohnungen, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller etc., billig zu vermieten. Näheres bei **Christ. Oertel**, Kronenstraße 25.

* Eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zugehör, Wasserleitung etc. ist sofort oder auf später zu vermieten: **Mühlburg**, Rheinstraße 8.

* Kaiserstraße 75 ist im 2. Stock 1 Zimmer mit Wasserleitung und Küche auf 1. Mai zu vermieten.

Drei schöne Wohnungen

in einem freigelegenen Neubau der Südstadt, bestehend aus je 4 großen Zimmern, Badezimmer, Mädchenzimmer, Küche, Keller und Antheil am Garten, sind auf 23. Juli sehr preiswerth zu vermieten. Dieselben würden sich ganz besonders für Rentner eignen. Reflektanten erhalten Anfragen, unter Nr. 100 an das Kontor des Tagblattes gerichtet, schriftlich beantwortet.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Eingetretenen Todesfalles wegen ist ein Laden mit Wohnung von 4 Zimmern event. mit Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres **Bähringerstraße 63** im Laden.

Laden Kaiserstraße 99

nebst Wohnung sogleich oder per 23. Juli billig zu vermieten. Näheres beim Eigentümer **Karl Frey**, Hoflieferant.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

* Schillerstraße 15 ist per 23. Juli eine Werkstätte, für einen Schlosser oder Blechner geeignet, sammt Wohnung zu vermieten.

Wohnungs-Gesuch.

Auf 23. Juli werden in einem bessern Hause 4 Zimmer und Küche mit Glasabschluß, Mansarde und Keller zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter F. W. Nr. 106 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuche.

2.1. Eine kleine, ruhige Familie (3 Personen) sucht auf 23. Juli im Bahnhofstheil eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe unter M. sofort an das Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine kleine Familie sucht auf 23. Juli eine Wohnung von 2 großen oder 3 kleinen Zimmern in der Nähe der Bürger-, Blumen- und Ritterstraße. Offerten mit Preisangabe sind unter F. G. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Küche wird per sofort in der Adlerstraße oder in deren Nähe zu mieten gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

* Hirschstraße 44 ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock des Hinterhauses.

* 3.1. Ein unmöblirtes Zimmer, mit 2 Fenstern auf die Straße gehend, ist auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten: **Waldbornstraße 7, 3. Stock.**

* Schwanenstraße 4, 2. Stock links, ist ein möblirtes, auf die Straße gehendes Zimmer sofort zu vermieten.

* Waldstraße 27 ist ein auf die Straße gehendes, möblirtes Zimmer im 2. Stock zu vermieten.

* Zwei gut möblirte Zimmer sind sogleich oder später zu vermieten: **Schützenstraße 58, 2. Stock.**

3.1. Waldstraße 93 sind 2 Zimmer möblirt oder unmöblirt auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

* 2.1. Westendstraße 4 ist im 3. Stock auf 1. Mai ein gut möblirtes Zimmer zu 12 Mark monatlich zu vermieten.

* Ein möblirtes Zimmer ist sofort oder auf 1. Mai zu vermieten: **Sophienstraße 65 a im 3. Stock.**

Nowads-Anlage 7 sind eine Treppe hoch 2 gut möblirte Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, ohne Vis-à-vis, mit der Aussicht in's Freie und zuverlässiger Bedienung, sofort oder später billigst zu vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein reinliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche selbstständig vorstehen kann, findet Stelle. Näheres **Kronenstraße 35** im Laden.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf Ostern Stelle. Zu erfragen **Linkenheimerstraße 9**, parterre, rechts.

3.1. Gesucht ein solides Zimmermädchen, gewandt im Waschen, Bügeln und Nähen. v. **S. Linkenheimerstraße 19, 1. Etage.**

* Gesucht zum 1. Mai ein Mädchen, welches kochen kann und gründlich Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse besitzt, zu einer einzelnen Dame nach Heidelberg. Zu erfragen **Bähringerstraße 71** im 2. Stock links, in den Vormittagsstunden.

Eine sehr einträgliche Lebensversicherungs-Agentur

wird demnächst vakant und sind Offerten sub **L. V. 3401** an **R. Mosse** in **Karlsruhe** erbeten. — Es wird aber nur auf eine angesehene Persönlichkeit reflektirt. 3.1.

3 Notharbeiter,

nur für feine Notharbeit, sucht **Joh. Heinr. Felkel**, Kaiserstraße 161.

Bauschreiner gesucht.

2.1. Zwei tüchtige Bauschreiner gesucht: **Schützenstraße 60.**

Lackierer-Gesuch.

Jüngere tüchtige Wagenlackierer finden dauernde Beschäftigung bei **Otto Nägele**, Hofwagenfabrikant **Stuttgart.**

Stellen-Anträge.

3.1. Zwei in allen Branchen der **Bauschlosserei** gut bewanderte Arbeiter finden in **Basel** dauernde Anstellung bei hohem Lohn. Reisevergütung. Offerten mit Beschreibung der bisherigen Thätigkeit, eventuell Zeugnisabschriften, beliebe man unter **H. 1275 G.** an **Haassenstein & Vogler** in **Basel** zu richten.

Diener-Gesuch.

* Für ein herrschaftliches Haus wird bei hohem Lohn ein verselter Diener gesucht. Nur solche mit vorzüglichen Empfehlungen wollen sich melden: **Sophienstraße 4** im 2. Stock.

15-20 Maurer

finden gegen hohen Lohn dauernde Arbeit bei **St. Hünl**, Maurermeister, in **Freiburg (Baden).**

Mädchen

in eine Trinkhalle gesucht: **Waldstraße 33.**

Lehrling-Gesuch.

Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Schlosserei zu erlernen, kann unter günstigen Bedingungen eintreten: **Bürgerstraße 9.**

Lehrling-Gesuch.

2.1. Zwei gut erzogene, kräftige Jungen finden Lehrstellen in der

Bürsten- und Pinselfabrik Cosma Müller, **Marienstraße 41.**

Fuhrknecht,

ein zuverlässiger, findet Stelle: **Schützenstraße 45.**

Lauffrau-Gesuch.

* Es wird in der Herrenstraße 84 im 4. Stock eine Lauffrau gesucht, welche des Morgens einige Stunden zu thun hat.

Zum Puzen

eines Neubaus wird eine geeignete Persönlichkeit gesucht: **Amalienstraße 65** im Bureau. 2.1.

Stelle-Gesuch als Küfer.

* Ein in der Holzarbeit erfahrener Küfer sucht in einer Brauerei, Weinhandlung oder Eiszfabrik sogleich eine Stelle. Offerten bittet man im Kontor des Tagblattes unter **H. 10** abzugeben.

2.1. Ein gut empf. Mädchen sucht sof.

Stelle

zu Kindern, als Zimmermädchen od. im Laden. Es wird mehr auf gute Beh. als auf hohen Gehalt gef. Offerten unter **B. 6733 a** an **Haassenstein & Vogler**, **Karlsruhe**, erbeten.

Verloren.

Eine kleine gold. Broche, 2 türk. Goldmünzen, wurden am Gründonnerstag Nachmittag verloren. Gegen Belohnung abzugeben: **Werderstraße 36** im 2. Stock.

* Verloren wurde eine Brieftasche mit Legitimationskarte und **Mk. 49** Inhalt. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im **Hotel Geiß** abzugeben.

Am Charfreitag wurde ein **Uhrenanhänger (Elephant)** verloren. Der redliche Finder wolle denselben gef. gegen Belohnung im **Kontor des Tagblattes** abgeben.

Gefunden.

* Ein **Vortemonaie** wurde in der Kaiserstraße gefunden. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr bei **Tagelöhner Ludwig Demarej**, **Kaiser-Allee 13.**

Eggenstein. Zugelaufener Hund.

Unter'm 12. d. M. ist dem Unterzeichneten ein schwarzer Hund mit braunen Flecken (jog. Dachshund) zugelaufen und kann gegen die Einrückungsgebühr und das Futtergeld bei mir in Empfang genommen werden.

Eggenstein, den 20. April 1889.

Polizeidiener Bolz.

Haus-Verkauf.

In **Mühlburg** habe ich ein Haus mit Einfahrt, großem Hof und Garten nebst Seitenbau für den festen Preis von **16 000 Mk.** zu verkaufen. Anzahlung **3000-4000 Mk.** Näheres bei **Karl Emerich**, **Herrenstraße 44.**

Ein Herrschaftshaus

in der Hirschstraße, 3stöckig, mit Hof und Garten, ist für **48 000 Mark** zu verkaufen. Anzahlung **10 000 Mark.** Dasselbe ist auch für jedes Geschäft geeignet, da mit leichter Mühe ein Laden im 1. Stock eingerichtet werden kann. Näheres bei **Karl Emerich**, **Herrenstraße 44.**

Handschuhe zu verkaufen.

4.1. Schwarze und farbige **Glacéhandschuhe** in allen Längen und feinen Farbtönen sind zu den allerbilligsten Preisen zu haben: **Kaiserstraße 21** im 3. Stock.

Gaslüstre zu verkaufen.

2.2. Ein schöner, antiker Gaslüstre mit 18 Flammen sowie ein sechsamiger Gaslüstre sind billig zu verkaufen: **Kronenstraße 10, 1 Treppe hoch.**

Verkaufs-Anzeigen.

* **Waldstraße 63** ist im 3. Stock ein gut erhaltenes, aufgerichtetes Bett zu verkaufen.

* Zwei eiserne Bettladen sind zu billigem Preis zu verkaufen. Zu erfragen **Bähringerstraße 33** im 2. Stock.

Gute rothe Belforter

Saatkartoffeln

sind billig zu verkaufen. Näheres **Stadttheil Mühlburg**, **Kleinestraße 2.**

Ein guter, eiserner Herd

ist billig zu verkaufen: **Werderstraße 40.**

Bernhardiner Hund,
ein schöner, großer, ist mit Hütte zu verkaufen.
Näheres Kaiserstraße 11 im Seitenbau.

Haus-Kauf.

* In der Herrenstraße, zwischen Erbprinzen- und Amalienstraße, wird ein Haus gegen entsprechende Anzahlung sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Hauskauf S. 800 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Englischer Unterricht

wird gesucht bei einer geborenen Engländerin oder einem Engländer. Adressen an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu den bevorstehenden Feiertagen
empfiehlt in alleiniger Niederlage

Schaumweine

von Lemièrre & Wittkind, Mainz,
zu Fabrikpreisen:

- Silberkapsel . . . pr Flasche M. 2.50,
- Kaisersect . . . " " " 3.—
- Demi-Sec . . . " " " 3.50,
- Weiß-Étiquette . . . " " " 4.—
- mouff. Rothwein . . . " " " 3.20;

(Wymannshäuser) " " " 3.20;
ferner einen vorzüglichen, aus garantiert reinem Traubenwein hergestellten Schaumwein,
Marle Cortier Père & Fils,
Cabinet per Flasche M. 2.20,
bei Kiste von 12 $\frac{1}{2}$ Flaschen M. 25.—,
weitere Marken, als: G. H. Mumm, Moët & Chandon, Marechal freres, J. Oppmann, Mathews Müller, F. A. Siligmüller in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Flaschen stets billigt vorrätzig bei

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemièrre & Wittkind sind aus von Frankreich importierten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig.

CACAO SOLUBLE
Suchard
LEICHT LÖSLICHES CACAO PULVER
VORZUGLICHE QUALITÄT

Für 1 Mark

1 Pfund feine Chocolade
empfiehlt

Eugen Helff,

6 Karl-Friedrichstraße 6, Ecke Birkel.

Eiernudeln,

selbstgemachte, in bekannter Güte
empfiehlt bestens

Louis Will,

Birkel 26, nächst der Karl-Friedrichstraße.

Empfehle:

- Ribiseneier, Kopfsalat,
- Gurken, Bohnen,
- Blumenkohl, Kartoffeln,
- Carotten, Erbsen, Romains.

M. Kistner'sche

Früchtenhandlung,
Leopoldstraße 11.

Emser Pastillen ohne Plombe unter Staatscontrolle aus den Salzen der Emser Krähnen- und Kesselbrunnen. Zu haben in den Apotheken. Haupt-Depot bei Friedr. Schaefer, Droguen- u. Chemikalienhandlung, Darmstadt. 31.

F. WOLFF & SOHN
Karlsruhe i/B.
PARFUMERIE-FABRIK

Karlsruher WASSER
ganze Flaschen . . . 85 Pf.,
halbe " . . . 50 Pf.
zu haben in den bessern Parfümerien und Friseur-Geschäften.

Deutscher
BLUMEN-GEIST
Indische
BLUMENSEIFE

Bur
Hautverschönerung
benutze man nur die berühmte
"Puttendorfer'sche"
Schwefelseife. Nur diese ist von Dr. Alberti als einzia ächte gegen raube Haut, Pickeln, Sommerprossen zc. empfohlen und hat sich seit 30 Jahren glänzend bewährt.
Man hüte sich vor Nachahmungen und nehme nur **Puttendorfer's** (à Pack mit 2 Stück 50 Pf.)
In Karlsruhe ächt bei: 11.1.
Carl Roth, Herrenstraße 26,
Otto Meyer, Wilhelmstraße 20.

— Die schönste Bierde für jede junge Dame ist unstreitig ein recht volles und reiches eignes Haar. Von den vielen Mitteln, die zur Erlangung eines solchen Haarschmucks in den Zeitungen empfohlen werden, hat sich indessen bis jetzt nur ein einziges in Wirklichkeit bewährt; es ist dies das **William Lassar'sche Hair-Elixir**, welches in Karlsruhe bei **H. Delpy, Kaiserstraße 156**, zu haben ist.

Mandelkleie

mit Veilchengeruch.

Vollständiger Ersatz für Seife und Puder. Macht die Haut geschmeidig und erhält den Teint jugendfrisch.

Alleinige Erzeuger:

A. Motsch & Comp., Wien.

In Karlsruhe Alleinverkauf bei

W. Finckh's Nachf., 10.2.

Eugen Dahlemann,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstr. 19.

— Die beste und sicherste Wirkung gegen **Wanzen** ist

Rettich's Wanzeninktur,

unschädlich für Menschen und Thiere, hinterläßt keine Flecken, à Flacon 20, 35 und 65 Pf

Droguerie zum rothen Kreuz,
Kaiserstraße 243.

Unentbehrlich für Hausfrauen.

Die weltberühmte
W. Zwick's
Patent Doppelglanz-Stärke
Allein. Fabrik Albersweiler, Pfalz.
Überall vorrätzig.

Farben,

trocken und in Del gerieben,

Leinölfirnisse

zum Grundiren der Fußböden,

Lacke und Firnisse,

Parquetbodenwische,

Pinsel zc. zc.

empfiehlt billigt

Ernst Schneider,

114.

Amalienstraße 29.

Farben,

trocken und in bestgekochtem holl. Leinöl gerieben,

sämtliche zu Maler- und Anstreicher-

Arbeiten nöthigen **Dele, Lacke und**

Firnisse,

Siccatispulver, bestes Fabrikat,

Bronzen, Blatt-Gold, ächt und un-

ächt, **Blatt-Aluminium, Masfond-**

Bürsten, Pinsel aller Art zc. zc.

bestens vorrätzig bei

Adolf Körner,

Material- und Farbwarenhandlung,

Ludwigsplatz 61.

Oelfarben.

Dieser Specialität meines Geschäftes lasse ich fortdauernd grösste Aufmerksamkeit zu Theil werden.

Meine Oelfarben sind auf Mühlen bester Konstruktion mit gekochtem Leinölfirnis zur grössten Feinheit abgerieben, daher von grosser Deckkraft und sehr ergiebig beim Streichen.

Mein Anstrichmusterbuch ist stets in meinem Geschäft einzusehen. Es enthält eine Auswahl der beliebtesten Farbmischungen, sowohl für Fussböden, als auch zu allen sonstigen Zwecken.

Alle übrigen Anstrich-Materialien, wie: gekochter Leinölfirnis, alle Sorten **Lacke, Pinsel, Bronzen, Blattgold, Polituren, Beizen, Parquetbodenwische, Stahlspäne, Wachs, Terpentin** etc. etc., stets in bester Qualität vorrätzig.

Trockene Maler- und Maurer-Farben in reichhaltigster Auswahl.

Julius Dehn,

Droguen- und Farbenhandlung,

55 Zähringerstrasse 55.

Oelfarben

in allen Sorten, mittelst eigener Gaskraftmaschine fein abgerieben, strichfertig und gut trocknend hergerichtet,

Lacke und Firnisse

empfiehlt die Material- und Farbwarenhandlung von

W. L. Schwaab,

27.4. Großh. Hoflieferant.

Toiletten-Essige

zum Waschen und zu Bädern
aus der Fabrik von
Wolff & Schwindt
sind käuflich in besseren **Par-**
fümerlehandlungen hier
und auswärts.

Parquetwiche (Bohner-Masse),
Stahlspäne, Wachs, Terpentinöl,
Anstreichpinsel &c.
empfiehlt **Drogerie Carl Roth,**
8.6. **Großh. Hoflieferant.**

Herrenhemden,
weiss und farbig,
Kragen, Manschetten,
Hosenträger, Cravatten,
Hemden-Einsätze,
glatt, gestickt und Falten,
Taschen-Tücher,
Leinen und Batist,
weiss, farbig und mit bunten Kanten.
Beste Qualitäten. Billigste Preise.
Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Hüte in Woll- und Haarfilz,
Mützen für Herren und Knaben,
Cravatten, Hosenträger,
Kragen- und Manschetten-
Knöpfe,
Cravatten-Nadeln,
Leinen-, Universal-, weiße und
farbige Gummi-Kragen und
Manschetten,
Sommerhandschuhe, Glacé-
handschuhe,
garantirt ächte **Ziegenlederhand-**
schuhe,
eigenes Fabrikat, empfiehlt billigt
A. Lindenlaub,
10.7. Kaiserstrasse 191.

Normalhemden, Hosen, Jacken etc.,
Benger'sche und andere Fabrikate,
Dr. Lahmann'sche ächte Reformwäsche
(Alleinverkauf für Karlsruhe und
Umgebung)
empfehlen 4.2.
Himmelheber & Vier,
171 Kaiserstrasse 171.

Corsetten

von **M. 1.** — an bis zu den feinsten
Sorten stets in **grösster Auswahl**
und allen Weiten vorräthig.
Anfertigungen nach Maass oder
Muster-Corsets werden auf Wunsch
innerhalb **24 Stunden** besorgt.
Reparaturen werden ebenfalls
prompt und billigst erledigt.
Heinrich Cramer,
Kaiserstrasse 189.

Geschäftsberöffnung und Empfehlung.

Ich zeige hiermit dem hiesigen und auswärtigen Publikum ergebenst an,
daß ich **Mugartenstrasse 34** ein Spezereigeschäft eröffnet habe.
Ich werde stets bemüht sein, meine werthen Freunde und Gönner auf's
Beste zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Frau Theresia Diederle Wittwe.

Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zeige hiermit an, daß ich mein Geschäft
von der Herrenstrasse 12 in die **Waldstrasse 24** verlegt habe.
Um ferneres Wohlwollen bittet

3.1.

Hochachtungsvoll

Georg Grosskopf,
Jakob Helntz Nachfolger, Schuhmachermeister.

Zinscoupons per 1. Mai und 1. Juni

werden an meiner Kasse eingelöst, ausländische jeweils zu den höchsten Tageskursen.
An- und Verkauf von **Anlehensloosen, Staats-, Eisenbahn-, Com-**
munal- u. Industriepapieren, fremden Banknoten u. Goldmünzen.
Controle verlossbarer Effecten, Depostitenverkehr. Effectuirung
von **Börsenaufträgen** zu den **evulantesten** Bedingungen.

Carl Seeligmann, Ritterstrasse 14.

Unübertroffen

an Trockenfähigkeit, Glanz und Haltbarkeit, dabei **billiger** als jedes andere Fabrikat, ist
der in allen **besseren Drogen-, Material- und Farbwarenhandlungen**
Deutschlands eingeführt

Behrens'sche Linoleum-

Fußboden-Glanzlack mit Farbe

aus der

Karlsruher Lackfabrik in Karlsruhe i. B.

Das **Behrens'sche Fabrikat** (anerkannt bestes) unterscheidet sich
in **günstiger Weise** dadurch von den bisherigen Fußbodenlacken, daß es die beste
Eigenschaft des Spritlacks, nämlich **Trockenkraft mit der Härte, dem**
Glanz und der Haltbarkeit der Dellecke, in sich vereinigt.

Niederlagen in Karlsruhe bei:

F. Bandack, Amalienstrasse 56,
Fr. Benzel, Kaiserstrasse 122,
H. Burkart, Adlerstrasse 38,
Eng. Carlein, Hirschstrasse 29,
Ag. Groß, Durlacherstrasse 38,
Carl Hager, Karl-Friedrichstrasse 22,
Eugen Helff, Karl-Friedrichstrasse 6,
J. B. Klingele Nachf., Amalienstrasse 71,
E. Klingmann, Ecke Kreuz- und Spitalstrasse,
R. Heistermann, Schützenstrasse 61,
J. Kist, Kaiserstrasse 54,
Emil Lorenz, Lessingstrasse 44,
Aug. Rösch, Kaiserstrasse 115.

Vict. Weetle, Kaiserstrasse 160,
H. Woelfel, Lessingstrasse 5,
Fr. Neck, Rübnerstrasse 27,
J. Nied, Waldbornstrasse 4,
Eust. Schneider, Amalienstrasse 29,
R. Selig, Waldbornstrasse 28,
Fr. Staufert, Kronenstrasse 51,
H. Stecher, Adlerstrasse 5,
St. Thoman & Sohn, Sophienstr. 66,
H. Karcher, Schützenstrasse 50,
J. Wetzer, Hirtel 15,
Aug. Steinmann, Werderplatz 42.

In **Mühlburg** bei **S. Holzwarth,** Rheinstrasse.
" **Durlach** bei **F. Köffel** und **Fr. Barie.**
" **Ettlingen** bei **C. Keis,** Drogerie.

Freihandzeichnen-Schule von Ch. Kiefer.

Mein seit 30 Jahren nun bestehendes Institut bringe hiermit den verehrlichen Eltern in em-
pfehlende Erinnerung, mit dem Bemerken, daß vom 1. Mai an ein neuer Kurs beginnt und zwar
für solche Schüler im schulpflichtigen Alter, die mit Talent begabt, gesonnen sind, später in Kunst-
oder Kunstgewerbeschulen einzutreten. Der Unterricht findet **Mittwoch und Samstag** Nachmittag statt
und umfaßt **wöchentlich 3 Stunden** (Honorar: 2 Mark monatlich). Gefällige Anmeldungen werden
jeden Werktag entgegengenommen: **Blumenstrasse 7 im 2. Stod.**

3.2.

Man verlange unbedingt Behrens'sches Fabrikat.



Waschbare
Schul-Anzüge
zum Selbstanfertigen mit genauem
Schnittmuster für Knaben und Mädchen.
Englische u. deutsche Waschstoffe
für Anzüge empfehlen
Himmelheber & Vier,
4.2. 171 Kaiserstrasse 171.

Engl. Tüll-Vorhänge

in allen Preislagen:
grosse, abgepasste, v M. 3.— an p. Paar,
kleine an Stück „ 30 Pf. „ „ Mtr.,
farbige Vorhangstoffe „ 40 „ „ „
Draperien à 75 Pf. per Stück,
Portieren mit gekn. Fransen,
M. 4.50 bis M. 18.— per Stück,
Sofa- und Bettvorlagen,
Tisch- und Kommodendecken,
Möbel- und Läuferstoffe,
Linoleum, Wachstuch, Coros
ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
73. 189 Kaiserstrasse 189.

Tüllgardinen,

neue, schöne Muster, in crème u. weiß,
Vorhanghalter in crème und
weiss,
verschiedene Sorten

Rouleaufransen und Schnüre
zu billigsten Preisen bei

C. W. Keller,
6.5. am Ludwigplatz.

Herrensocken, 4.2.
Damenstrümpfe,
Kinderstrümpfe
empfehlen in reicher Auswahl
Himmelheber & Vier,
Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstrasse 171.

Ettlingen.

Ettlinger Shirting und
Baumwolltuch
zu billigsten Preisen empfiehlt
Conrad Goedtler.
NB. Muster zu Diensten. 13.6.

Zum bevorstehenden Wohnungswechsel bringe ich mein reichhaltiges Lager in
Gardinen-, Vorhang- und Portieren-Stangen,
completten Stangengarnituren aller Art u. s. w.

in empfehlende Erinnerung

Gleichzeitig empfehle ich mich zum

Anschlagen und Aufmachen von Vorhängen, Decorationen etc.

Anspolstern und Anarbeiten von Möbeln und Betten

sowie allen sonstigen einschlagenden Arbeiten.

Ernst Telgmann,
Karl Muntz Nachfolger,
Kaiserstrasse 86.

TAPETEN-LAGER

W. Müllejans

Kaiserstrasse 124 A
nahe der Waldstrasse

Karlsruhe.

Reichhaltigste Auswahl von Tapeten jeder
Art in der neuesten Geschmacksrichtung
zu billigst gestellten Preisen. 21.

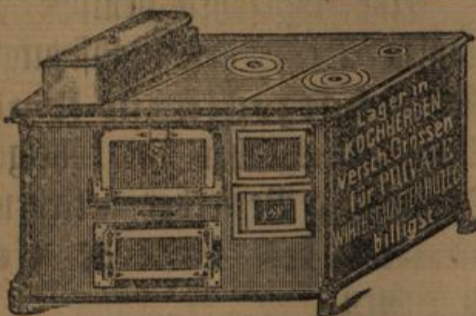
Lager gemalter Fenster-Rouleaux.

Eine grössere Anzahl 21.

Tapeten-Reste,

für kleine und grössere Zimmer passend, sowie zurückgesetzte Parthien
feinerer Tapeten von der vorigen Saison werden zu erheblich ermässigten
Preisen abgegeben im Tapeten-Lager

W. Müllejans,
124a Kaiserstrasse 124a.



Kochherde-Fabrik.
Leopold Meess,
Douglasstrasse 22,
empfehlte sein grosses Lager in Kochherden,
sowie alle Arten **emailirtes Kochgeschirr.**
Billige Preise sowie Garantie für Güte.

Kommunion-Andenken für Altkatholiken.

Als solche empfehle ich in grosser Auswahl: **Gebetbücher** von **Wessenberg**
u. A., **Liturgische Gebetbücher** und sonst für diesen Zweck
geeignete Bücher.

Buchhandlung Th. Ulrich, Kaiserstrasse 157.

Für Confirmanden:

Hüte, Cravatten, Hosenträger u. Handschuhe empfiehlt zu billigen Preisen

13.13. **Wilh. Heck,**
Kaiserstraße 44, neben dem Elephanten

Hosenträger,

nur praktische, solide, erprobte Sorten, zu allen Preisen,

Cravatten,

prachtvolle neue Muster,

Glacé-Handschuhe

schwarz und farbig 3/3.

für Herren und Damen,

Handkoffer

in größter Auswahl von Mark 2 50 an empfiehlt und bittet um recht zahlreichen Besuch

C. A. Zeumer,

127 Kaiserstraße 127.

Reste

von Läufern und Teppichstoffen

zu enorm billigen Preisen.
In hochfeiner Ia Qualität befinden sich dabei einige Hundert Coupons, auch mehrere in gleichen Dessins, von **Brüssel- und Tournay-Velvets** 1.40 bis 1.50 Meter lang, welche für **M. 4.50** per Rest abgegeben werden.

Sopha- und Bettvorlagen, Gardinen, Möbelstoffe, Tisch- und Kommodendecken, Linoleum, Wachstuch, Cocos ausserordentlich billig.

Heinrich Cramer,
189 Kaiserstrasse 189.

Leder-Gürtel

in grosser Auswahl bei

44. **Friedrich Bloss,**
F. Wolff & Sohn's Detail.

Aecht orientalische Teppiche, Vorhänge, Läufer u. u., sowie ächte Kameeltaschen

empfiehlt in großer Auswahl zu billigen Preisen

Ernst Telgmann,
Karl Muntz Nachfolger,
Kaiserstraße 56.

Rheinische Creditbank.

Einbezahltes Actienkapital: 12 Millionen Mark.

Filiale Karlsruhe.

Wir machen hierdurch bekannt, dass wir wie bisher

- a) Werthgegenstände in verschlossenem Zustande,
- b) Werthpapiere aller Art in offenem Zustande,

zur sicheren Aufbewahrung und Verwaltung übernehmen und von letzteren somit jeweils:

- die Abtrennung und Einziehung der fälligen Zins- und Dividendenscheine,
- die Controle über Ausloosung, Kündigung oder Convertirung,
- die Einziehung verloooster oder gekündigter Stücke und deren Wiederanlage in anderen oder gleichen Effecten,
- den Bezug von neuen Couponsbogen u. den Umtausch von Interimsscheinen,
- die Ausübung von Bezugsrechten und die Einzahlung auf nicht vollbezahlte Papiere

u. s. w.

besorgen.

Die bei uns hinterlegten Werthgegenstände und Effecten werden in den feuerfesten, nach den neuesten Constructionen verschliessbaren und mit Panzerplatten ausgestatteten Gewölben unseres Bankgebäudes aufbewahrt, und übernehmen wir für dieselben die volle Haftbarkeit nach den Bestimmungen des Gesetzes.

Filiale der Rheinischen Creditbank Karlsruhe.

Sparkochherde

bester Konstruktion und in verschiedenen Gröfßen, vorzüglich gearbeitet, empfiehlt unter Garantie zu den billigst gestellten Preisen

Anton Martin, Herd- und Bauschlosserei,
Akademiestraße 16. 6.6

Ernst Rische,

Gartenstraße 57, Karlsruhe i. B.,
Hebernehmer von Dachdeckungen in Schiefer, Ziegel, Pappe, Solciment u.
Lager und Verlegung Mettlicher Mosaikplättchen, wie auch Thonplatten anderer Werke. Beton- und Cementarbeiten.
Baumaterialienlager.

Gustav Fromme in Karlsruhe.

Bureaux: Moltkestrasse 31, Ecke der Westendstrasse.

General-Agentur

der
Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden in Basel,
Schweizerischen Unfallversicherungs-Actien-Gesellschaft in Winterthur,
20.16. Frankfurter Versicherungs-Gesellschaft gegen Wasserleitungs-Schäden,
Filiale der Annoncen-Expedition von **Rud. Mosse.**

Eine eingeführte deutsche Feuerversicherungs-Gesellschaft mit großem Agentennetz beabsichtigt, ihre General-Agentur für das **Großherzogthum Baden** mit einer repräsentationsfähigen, energischen und rührigen Persönlichkeit neu zu besetzen. Qualifizierte Bewerber belieben ihre Offerte sub H. 02901 an **Haasenstern & Vogler, Mannheim,** zu richten. 31.

Buchen-Abfallholz von der Bürsten-Fabrikation klein gefägt, garantirt trocken, liefern franco in jedem Quantum zu billigen Preisen	Fichten- oder Tannen- Anfeuerholz, fein gespalten, in jedem Quantum zu billigen Preisen	Buchenholz und Alöhe,
---	--	---

Hermann Ries & Cie., Bürsten- und Holzwaarenfabrik Durlach.
Fabrik-Niederlage: Kaiserstraße 126.



Handschuh-
Knöpfer
in Gold,
Silber
und Nickel.

Ludwig Oehl,
Grossh. Hoflieferant, 87,
116 Kaiserstrasse 116,
Handschuh- und Cravatten-
Special-Geschäft.

Weinstube zum Rodensteiner.
Einen vorzüglichen **Carlowitzer Rothen**
(Ungarwein) empfiehlt
Ernst Mayer.

Zum Elephanten.

Empfehle bestens:

hochfeines Böblinger Bier,
hell und dunkel, $\frac{1}{10}$ Liter 12 Pfg,
reingehaltene offene und feine Flaschenweine,
gute Frühstück-, reichhaltige Abendspeisenkarte,
billigen Mittagstisch - Kaffee,
3 sehr gute Billards nebst bestem Material,
billige und prompte Bedienung.
Hochachtungsvoll
Wilh. Müller.

Jeden Mittwoch Concert.

Jeden Freitag Wiegelsuppe.

Brillante Beleuchtung.



„Prince of Wales“

der bequemste, solideste, hübscheste und billigste Klappstuhl für Salon, Veranda und Garten. Preis nur 5 1/2 Mark per Stück bei

Ernst Telgmann,
K. Kunz Nachfolger,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 56

Verbandstoffe, Gummiartikel,
chirurgische Artikel.
Sanitätsbazar zum rothen Kreuz,
Kaiserstrasse 243.

Glasmalerei-Anstalt

Schönen- Hans Drinneberg, Schönen-
strasse 7, strasse 7.
Zur Beschäftigung meiner permanenten Aus-
stellung verschiedener Glasmalereien jeden
Genres und Styls während der Tagesstunden
ladet er ergebenst ein

Hans Drinneberg.

Bringe mein reichhaltiges Lager in:
**Reise- & Portefeuilleartikel, In,
Schulranzen & Büchertaschen**
in empfehlende Erinnerung.

B. Klotter, Sattlerei,
Kaiserstrasse 105.

3.2. Reparaturen

an Gold-, Silber- und unächten Schmuck-
gegenständen, sowie sämtlichen in mein Fach
einschlagenden Arbeiten werden in meinem
Geschäft schnell, sauber und billig hergestellt.
Empfehle gleichzeitig mein Lager in **Gold-
und Silberwaaren.**

Wegen Ersparnis hoher Ladenmiete bin
ich in der Lage, sämtliche Arbeiten zu auf-
fallend billigen Preisen herzustellen.

Altes Gold und Silber wird fort-
während angekauft.

Achtungsvoll
W. Schmidt, Goldarbeiter,
Bürgerstrasse 11.

3.3. Verzinkt

wird täglich mit acht englischem Zinn und
repariert in der Kupferschmiede von

H. Bock,

Zähringerstr. 106, nächst der Ritterstr.

— Unterzeichneter empfiehlt sich im Auf-
arbeiten von **Polstermöbeln, Matratzen**
und dgl.

B. Klotter, Sattlerei u. Tapeziergeschäft,
Kaiserstrasse 105.

Mitte der Stadt.

Karmelitenbräu,

neben **Hotel Germania,**

empfehle eine neue Biersendung, feine und offene **Weine,** reich-
haltigste **Speisekarte, Mittagstisch** von 12—2 Uhr, **Kaffee**
zu jeder Tageszeit.

Hochachtungsvoll

W. Eppele.

Nächsten Dienstag Concert von Kapellmeister **Honrath.**

Alte Brauerei Printz.

Zur Eröffnung der Sommerwirthschaft
hochfeines Lagerbier

sowie jeden Abend von 6 Uhr an warmen hausgemachten
Schinken empfiehlt

Fritz Glassner.

Café Tannhäuser.

Aechtes Pilsener Bier

(Bürgerliches Brauhaus in Pilsen).

**Anstich an Werktagen Abends 6 Uhr, an Sonn- und
Feiertagen Vormittags 11 Uhr.**

Landsknecht.

Bockbier aus der Brauerei **Printz,**
direkt vom Faß, reichhaltige **Speisekarte.**

Nächst dem Hauptbahnhof.



Fabriklager in ächten
Florentiner Schlapphütchen

für Damen, Mädchen und Kinder

zu

Original-Fabrikpreisen.

Strauss-Kramer,

Strohutfabrik,

Karl-Friedrichstraße 22 und Kaiserstraße 165.

Sieben erschien in unserm Verlag und ist in
 allen Buchhandlungen vorräthig:

Das
Karlsruher Hoftheater

von
Wilhelm Harder.

33. Mit einem Anhang

Die
Karlsruher Oper

von
Josef Siebenrock.

Preis 1 Mk. 50 Pfg.

Karlsruhe den 15. April 1889.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.



Todes-Anzeige.

Heute früh 6 $\frac{1}{2}$ Uhr verschied nach
 langem, schwerem Leiden unsere
 innigstgeliebte Gattin und Mutter

Emma Württemberg,
 geb. Schäffer.

Karlsruhe, den 19. April 1889.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ph. Württemberg,
 Hauptmann a. D.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21.
 d. M., Mittags 2 Uhr, vom Trauerhause,
 Kriegsstraße 94, aus statt.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die schmerzliche Mit-
 theilung, daß unser liebes, unvergeßliches Kind
 und Schwester

Emilie

nach kurzer aber schwerer Krankheit heute Morgen
 $\frac{1}{2}$ 2 Uhr im Alter von 5 Jahren sanft im Herrn
 entschlafen ist.

Karlsruhe, den 19. April 1889.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Emil Dietsche, Werderplatz 42.
Babette Dietsche, geb. Eubres
Karl Dietsche.
Otto Dietsche.

Todes-Anzeige.

Nach langem, schwerem Leiden verschied heute Abend 5 Uhr
 unser langjähriger, treuer erster Bureau-Beamter und geliebter
 Kollege

Herr August Kilian.

Sein hieherer Sinn und sein freundliches Wesen sichern ihm
 bei uns ein bleibendes Andenken.

Karlsruhe, den 18. April 1889.

Gustav Fromme, Generalagent,
 nebst Bureau-Personal.

Todesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere liebe Schwester,
 Großmutter, Mutter und Tante

Frau Diakonin Eisenlohr Wittwe

im Alter von 78 Jahren und 2 Monaten heute früh 8 $\frac{3}{4}$ Uhr
 nach längerem Leiden zu sich zu rufen.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Ludwig Eisenlohr.

Karlsruhe und Kirchzarten, den 20. April 1889.

Folgt ein Viertes Blatt.